

entscheidenden Durchbruch im Schnelldrehen zu erzielen, der zur massenweisen Anwendung der sowjetischen Arbeitsmethoden und damit zu einer mächtigen Steigerung der Arbeitsproduktivität führt. Die brüderliche Hilfe, die die Sowjetunion dem deutschen Volke leistet, indem sie ihre besten Produktionserfahrungen und wissenschaftlichen Erkenntnisse auf allen Gebieten zur Verfügung stellt, und die sich daraus ergebenden Erfolge, beweisen die Richtigkeit der Losung:

„Von der Sowjetunion lernen, heißt siegen lernen.“

Jetzt kommt es darauf an, die volkseigenen Betriebe in Industrie, Landwirtschaft, Handel, Verkehr und Finanzen entscheidend weiterzuentwickeln, die Prinzipien der sowjetischen Wirtschaftsführung und ihre Methoden gründlich zu studieren und aus ihnen Schlußfolgerungen für die Führung der volkseigenen Wirtschaft in der Deutschen Demokratischen Republik zu ziehen. Dazu ist vor allen Dingen das Studium und die entsprechende Anwendung der vom Genossen Stalin entwickelten Prinzipien der volkswirtschaftlichen Planung sowie besonders der bolschewistischen Methoden der Anleitung der Wirtschaftsorgane durch die Partei erforderlich. Bei dem gegenwärtig erreichten Stand und im Hinblick auf die weitere Entwicklung der volkseigenen Wirtschaft steht als entscheidende Aufgabe vor der Partei, die Rentabilität der volkseigenen Betriebe durch die Anwendung des Prinzips der wirtschaftlichen Rechnungsführung in jedem Betrieb und durch die Einführung des allgemeinen Vertragssystems sicherzustellen.

II

Verbesserung der Planungsarbeit

Die Analyse der Ergebnisse der Plandurchführung in den ersten Monaten des Jahres 1951 zeigt, daß die staatlichen Verwaltungen und Leitungen der Wirtschaftsorgane hinter der Entwicklung des Bewußtseins und der daraus resultierenden Entfaltung der Masseninitiative Zurückbleiben. Die Genossen der Staatlichen Plankommission gingen bei der Aufstellung der Produktionspläne nicht vom tatsächlichen Bedarf der eigenen Volkswirtschaft und des Außenhandels aus. Anstatt die vorhandenen Produktionskapazitäten zur Deckung dieses Bedarfs auszunutzen, wurde im wesentlichen eine schematische Weiterführung der gewohnten, übernommenen Produktion vorgenommen. Das führte in vielen Fällen, besonders beim Maschinenbau, zu einer überhöhten